

## Berlin: 4 x 1. und 5 x 2. Liga!

### Herren-EM in Leipzig: Bronze für Deutschland

■ Am kommenden Wochenende geht es für die Berliner Hockey-Herren gleich richtig los: BHC gegen Zehlendorfer Wespen heißt das Auftaktspiel für die neue Feldsaison, Anschlagzeit an der Wilskistr. ist 14 Uhr. Die Mannschaft von Trainer Helmut Schröder, die in letzter Minute den Abstieg aus der 1. Bundesliga vermeiden konnte, empfängt den Aufsteiger, der sich auch durch Punktverluste am grünen Tisch bei seinem Abschied aus der 2. Liga nicht aufhalten ließ. Das Team von Spielertrainer Kai Britze stützt sich vor allem auf Nationalspieler Florian Keller, während der BHC den Weggang von Tibor Weißenborn zu einem Gastspiel in den Niederlanden verkraften muss. DHB-Auswahlkeeper Ulrich Bubolz gegen Wespen-Torjäger Keller – das dürfte sehr interessant werden...

Erstklassig in der 1. Bundesliga sind auch die Damen des Berliner HC und des TuS Lichterfelde. Hier beginnt die neue Spielzeit wegen der Juniorinnen-Weltmeisterschaft in Chile erst Anfang Oktober, der Knüller Deutscher Meister BHC gegen Aufsteiger TuSLi steigt aber schon am Freitag, 30. September, 19 Uhr, an der Wilskistraße.

In der 2. Bundesliga sind aus Berlin drei Herren-Mannschaften und zwei Damen-Teams dabei.

Während sich auch hier die Damen noch etwas Zeit lassen, gibt es für die männlichen Zweitligisten am nächsten Wochenende ein volles Programm. So empfangen die TuSLi-Herren an der Leonorenstraße am Sonnabend um 17 Uhr den Erstliga-Absteiger Dürkheimer HC und am Sonntag um 11 Uhr den HC Heidelberg. In umgekehrter Reihenfolge begrüßt der SC Charlottenburg am Mommensstadion die auswärtigen Gäste: am Sonnabend, 17 Uhr, den HCH und am Sonntag, 11.30 Uhr, den DHC, der übrigens aktueller Deutscher Hallenhockeymeister ist...

#### DHB-Herren können Euro-Titel nicht verteidigen

An den Fans in Leipzig – darunter erfreulich viele aus dem „benachbarten“ Berlin – hat es nicht gelegen, dass die deutschen Hockey-Herren im Halbfinale in der letzten Minute mit 2:3 an Spanien scheiterten. Die Zuschauer gaben ihr Bestes, die Schiedsrichter eher nicht... Im Spiel um Platz 3 betrieben die Peters-Schützlinge dann Frustbewältigung und besiegten Belgien mit 9:1 (2 Tore von Keller). Europameister wurde Spanien durch wiederum zwei Last-Minute-Treffer zum 4:2 gegen die Niederlande, die sich zu früh schon im Ziel wähten.



Spot an! Das Spiel kann beginnen...



Scheibenschießen gegen Rote Teufelchen aus Belgien...



Spanien jubelt, Holland trauert...

Fotos: J. Kohl

